

Schönstes Geschenk
[30512] für
Knaben und Mädchen!

Soeben erschien:

Wachsen
und
Werden.

Eine Erzählung für die Jugend

von

Doris Mir.

Ca. 11 Bogen eleg. gebunden 3 M.

rungen diese echte Jugendschrift, die nicht nur den Geist unterhalten, sondern auch Gemüt und Herz bilden will, erfüllen muß. Aus dem Buche spricht in gleicher Weise ein mitfühlendes Herz, das der Jugend Freude und Leid nachzuempfinden vermag, und ein verständiger, erfahrener Geist, der sie mit sanfter und doch fester Hand zu führen weiß. Das ethische Endziel immer im Auge behaltend, vermeidet sie es doch, pädagogisch aufdringlich zu werden; sie weiß ihren Lehren und Ermahnungen — was deren Wirkung erst vollständig macht — den Schein der Unabsichtlichkeit zu verleihen, sie aus der Handlung, den Schicksalen der Gestalten umgesucht hervorgehen zu lassen. Die erzählten Vorgänge sind zumeist einfacher Natur; aber die reizvolle Darstellung erregt für sie und für die in ihnen auftretenden Personen die lebhafte Anteilnahme des Lesers.

Ob die Verfasserin uns Idyllen aus dem Leben im Forste und Pfarrhause anheimelnd schildert, ob sie uns auf das herrschaftliche Schloß, in die Hauptstadt Ostpreußens, in die deutsche Reichshauptstadt oder — in einer Episode — nach Amerika führt — überallhin werden ihr die jugendlichen Leser mit Spannung folgen. Und nicht nur die jugendlichen Leser! — Wendet sich das Buch auch vorzugsweise an die reifere Jugend, so wird doch auch mancher Erwachsene das Buch, aus dem ein edles Fühlen und ein klar und unbefangen urteilender Geist im Verein mit einer erfreulichen Begabung spricht, mit Genüge und Gewinn lesen.

Zum Schluß mag noch das Inhaltsverzeichnis von der Reichhaltigkeit des Buches zeugen.

Inhaltsverzeichnis.

Drei Kindheitsgefährten. — Erste Trennung. — Am Erntefest. — Im Institut. — Trübe Stunden. — Die Rettung. — In Wald und Feld. — Ade du harmlose Kinderzeit. — Walther's erste Seereise. — Aus Thilis Schreckenstagen. — Neues Leben. — Ein Maskenball. — Jugendfreud und Leid. — Ein fröhliches Wiedersehen. — Daheim. — Arnold. — Ein schwerer Schicksalsschlag. — Die junge Erzieherin. — Nachtrag: Zwei inhaltsreiche Briefe.

Bezugsbedingungen:

ord. 3 M., bar mit 40% Rabatt und auf 6 ein Freiemplar.

Ein Probeexemplar mit 50% Rabatt.

A cond. in einfacher Anzahl, da bei den günstigen Bedingungen jedes Risiko ausgeschlossen ist, mit 25% Rabatt.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Danzig-Langfuhr, Juli 1894.

Carl Hinstorff's Verlag
Gustav Ehrke.

594*